

**A N F R A G E** von Claudio Zanetti (SVP, Zollikon)

betreffend      Finanzielle Einsparungen im Zuge der Zentralisierung des kantonalen Steueramtes

---

Der Regierungsrat hat - im Rahmen des Sanierungsprogramms 04 - die Zentralisierung und damit den Umzug des kantonalen Steueramtes an einen neuen, zentralen Standort beschlossen. Gemäss regierungsrätlicher Medienmitteilung vom 4. November 2004 werden mit dieser Standortkonzentration „wichtige Voraussetzungen geschaffen, um die internen Abläufe zu verbessern, betriebliche Kosten massiv zu senken und die Leistungsfähigkeit des kantonalen Steueramtes zu stärken“.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche konkreten Massnahmen hat der Regierungsrat in Bezug auf die Reorganisation des kantonalen Steueramtes mittlerweile in die Wege geleitet, bzw. vorgesehen, um
  - a. „die internen Abläufe zu verbessern“?
  - b. „die Leistungsfähigkeit des kantonalen Steueramtes zu stärken“?
  - c. „die betrieblichen Kosten massiv zu senken“?
2. Wie hoch sind die Kosten für Miete und Unterhalt der bisherigen 17 Standorte des kantonalen Steueramtes?
3. Wie hoch sind die Kosten für Miete und Unterhalt im Gebäude „HQ 21“?
4. Entspricht die Differenz der bisherigen und künftigen Aufwendungen für Miete und Unterhalt der letzten Endes für die Staatskasse resultierenden Einsparung, oder sind darüber hinaus noch weitere Aufwandsenkungen zu erwarten?
5. Was geschieht mit den im Zuge der Zentralisierung und des damit verbundenen Umzugs des kantonalen Steueramtes frei gewordenen Liegenschaften und Räumlichkeiten?  
Es wird um eine tabellarische Aufstellung über die bisherigen 17 Standorte gebeten.

Claudio Zanetti